



DEUTSCHLANDS
APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

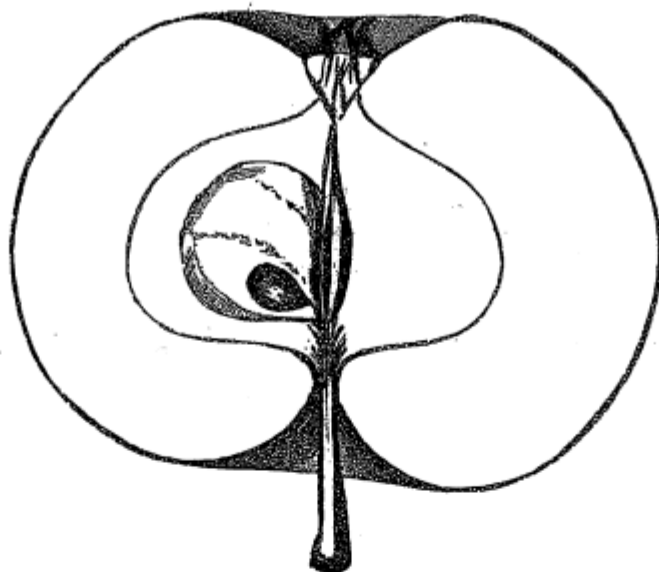
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geh. Med.-Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



199. Irischer Pfirsichäpfel (Eng.) 00†, Ende August bis Sept.
Vereinsbl. f. d. Deutsch. Pom.-V. Jahrg. 1882, p. 37. — Irischer Pfirsichäpfel (Illustr.
Handb., Erg.-Bd. p. 159). — Irish Peach Apple (Downing).

Gestalt 66:45—48, flachrund, mittelbauch. Hälften fast gleich.

Kelch fast geschlossen, braun, kurzwollig. Blättchen breit, am Grunde sich berührend, mittellang, nach innen geneigt, aufrecht. Einsenk. mässig tief, weit, zwischen unbedeutenden, flach und kaum bis zum Bauche laufenden Rippen. Querschn. ziemlich rund.

Stiel holzig, fast mitteldick, etwa 17 mm lang, braun, wollig. Höhle unter mitteltief, weit, eben, schwach berostet.

Schale glatt, fast geschmeidig, grünlichgelb, später lebhaft gelb, sonnenw. sanft, meistens nur punktirt geröthet. Punkte ziemlich zahlreich, mitteldick, braun. Geruch merklich.

Kernhaus 38:26, zwiebelf. Kammern 13:16, stielw. stumpf gespitzt, kelchw. abgerundet, wenig zerrissen, mässig geräumig, schmal geöffnet. Achsenh. mässig breit. Kerne meistens zu 1, mittelgross, rundlich eiförmig, kurz gespitzt, braun, oft unvollkommen.

Kelchhöhle kegelf., $\frac{1}{2}$ zur Achsenh. Pistille mittellang verwachsen, vom Grunde bis über die Theilung stark bewollt. Staubfäden mittelständig.

Fleisch hellgelblichweiss, fein, zuerst etwas abknackend, später mürbe, saftig, fein und recht angenehm gewürzt, wenig vorherrschend weinig, fast ebenso süss.

Die Früchte erhielt ich von Hoesch-Düren.